

zen werden wir Kraft schöpfen zur Ertragung der Leiden und Wehen des Krieges, zu einem Leben strenger Entfaltung, wie es in Kriegszeit Pflicht ist für jeden, zum Aus- harren in Geduld und im Gebet; Kraft, wenn nötig auch Verluste und Niederlagen zu ertragen; Kraft, unser Siege zu ertragen, und den endgültigen Sieg, den Gott uns bald verleihen wolle, ja, Kraft und Gnade, daß der Sieg uns nicht übermäßig macht, daß wir nicht von den eigenen Siegen besiegt werden, sondern in demütigem Dank Gott die Ehre geben und nach Wiederkehr des Friedens auf den guten Wegen bleiben und vorwärts streben, eingedenkt der Worte des Propheten: So spricht der Herr dein Erlöser, der Heilige Israel: Ich der Herr, dein Gott bin es, der dich lehrt, was fromme und dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst; o daß du acht hättest auf meine Gebote! Dann würde werden wie ein Strom dein Friede und deine Gerechtigkeit wie des Meeres Wellen und zahlreich wie der Sand am Meere deine Nachkommenzahl (J. 48,17.)

So gute Folgen erwarten wir für uns und das ganze Vaterland von den heiligen Übungen, zu denen wir euch dringend einladen. In dieser frohen Zuversicht weihen vor allem wir selbst, eine Oberherrschen, im Geiste mit euch vereint, uns und unsere Diözezen dem heiligsten Herzen Jesu. Wir befehlen in dieses göttliche Herz voll Liebe und Gnade euch alle und jeden einzelnen von euch, denn ihr alle seid in unseren Herzen zum Mittecken und Mitleben (2 Kor. 7,3); unsere Soldaten, denen sich Tag und Nacht unsere Gedanken und Gebete zuwenden; die Witwen und Waisen des Krieges, auf deren wunde Herzen wir den Balsam göttlichen Trostes herabschülen; uner teueres Vaterland, dem in solcher Zeit unsere Herzen mit ganz besonderer Liebe und Treue zugewandt sind.

O Schwert des Herrn, wie lange noch willst du nicht richten? Geh in deine Scheide, kühle dich ab und halte still (Jes. 47, 6)! Jesus, Du heiliges Gotteslamm, das hinwegnimmt die Sünden der Welt, erbarme Dich unsrer und schenke uns den Frieden! Heilige Jungfrau und Gottesmutter Maria, ersteße uns von Deinem göttlichen Sohne Verzeihung, Gnade und Frieden. Amen.

Auch das österreichische Episkopat hat an die Gläubigen der österreich-ungarischen Monarchie ein ähnliches Rundschreiben erlassen, um die Süße und Weit an das heiligste Herz Jesu angeordnet wird.

### Büchertisch.

Grundsätzliches zur Frauenfrage von Dr. G. Bruehl, Professor am Theologischen St. Carolus Borromaeus-Seminar der Erzdiözese Philadelphia zu Overbrook, Pa. Preis broschiert 30 Cents. Zu beziehen von der Ercelior Publishing Company, Box 18, Milwaukee, Wis.

Dieses Buchlein, das im Verlag der Ercelior Publishing Co. von Milwaukee erschien, genadet hat, behandelt in wunderbarer Artikelweise auf mehr als hundert Seiten. Bietet die moderne Frauenfrage in ihrer gründlichsten Stellung zur Religion, zur Familie, zur Erziehung, zur Mutterthätigkeit, zum Staat, zur Politik, zur Sozialwirtschaft, zur Caritas usw. Wer heute auch nur oberflächlich die immer weiter um sich greifende Bewegung zur Emanzipation der Frau beobachtet, dem taucht eine ganze Reihe schwer zu beantwortender Fragen auf. Das Buch Dr. Bruehls hilft ihm, sie lösen. Dieser Ausdruck gibt auch der Hochwürdige Herr Erzbischof Neuherr in seinem vom Berlschen vorausgesetzten Geleitwort Ausdruck. Er hebt in demselben namentlich die große Bedeutung der behandelten Frage in ihrer Beziehung zur Religion hervor und empfiehlt daher die Arbeit Dr. Bruehls dem Klerus zu stütziger Benutzung. Neben seiner frischen, gemeinverständlichen Sprache hat das Buchlein auch noch den Vorzug der Billigkeit für sich, was alles dazu beitragen sollte, ihm schnell eine weite Verbreitung zu sichern.

Marianischer Lilienkranz für die Mitglieder der Marianischen Jungfrauen-Sodalitäten. Herausgegeben von Matthias Bernerus, Priester der Diözese La Crosse. Druck und Verlag bei Mission Press S. V. D., Techy, Illinois. Der Aufzug des D. R. K. Central-Bereins der Ver. Staaten zur Gründung

einer nationalen Vereinigung hat den Anstoß zur Herausgabe des vorliegenden Buchleins gegeben. Es enthält die Säugungen und Andachtssprüche, wie sie in den organisierten Vereinen üblich sind. Außerdem hat der Verfasser einige praktische Worte für Jungfrauen, sowie eine häusliche Anzahl der gebräuchlichsten Lieder in jenem Buchlein aufgenommen.

Von Zeitschriften trafen ein:

Deutsche Hauszeitung. Illustrierte Familien-Zeitung. Von

Oktober 1913 bis Oktober 1914. Jährlich 24 Hefte 3.00. Fr. Pustet & Co., Regensburg, New York und Cincinnati.

Jahrbuch-Vereinigung des 7. Heftes: Ein „ehrlicher Feigling“ Kriegsgeschichte von Erich Ebenezer. — „U. 9.“ Gedicht.

Agent der Rosen Harris Co. und Grey Campell Co.

Händler in allen Arten von

Farmzärtchen.

Agent der Rosen Harris Co. und Grey Campell Co.

Baumaterial

Agenten für die

McCurdy Machinery,

Charles Separators.

Geld zu verleihen.

Bürgerpapiere ausgestellt.

Bruno Sask.

Händler in allen Arten von

Baumaterialien

Agenten für

Deering Schuhbinder, Maymaiden, Rev-

rechen und Wagen

Geld zu verleihen auf verbriefte Farmen.

DANA SASK.

Geschäfts- und Sparkassen-Konten

erwünscht.

Humboldt Zweig: W. D. Dewar Mar.

Humboldt Zweig: W. D. Dewar Mar.

„Peabody's“

Overalls, Smocks, Hemden, Handschuhe und Fausthandschuhe

sind genau das, für was sie angezeigt werden.

„Sie sind haltbar wie ein Schweinerüssel.“

Wir haben auch eine vollständige Auswahl in allen Sorten

Winter - Waren

als da sind:

Sweaters, Unterkleider, Kappen,

Fausthandschuhe, Fingerhandschuhe, Socken

Gerade, was Sie für Herbst und Winter nötig haben.

The

Great Northern Lumber Co.

HUMBOLDT Ltd. SASK.

Großartige Offerte! Solange der Vorraum wird der „St. Peters Bote“

Jedem, der den Namen eines neuen, auf ein ganzes Jahr veranschlagenden Abonnements, zugleich mit dessen Abonnementsgeld einschlägt, einen

Prachtvollen  
Kriegs-Atlas

frei per Post zugesenden.

Dieser Atlas ist 11x15 Zoll groß und enthält langer prachtvolle farbige Karten, die sich mit den besten Karten der teuersten Alanten vollaus messen können.

Folgende Karten sind doppelseitig (15x22 Zoll groß)

1. Europa (mit Bezeichnung aller größeren Festungen).
2. Afrika.
3. Österreich-Ungarn.
4. Die Balkan-Halbinsel.
5. Frankreich.
6. Deutschland.

Folgende Karten sind ganzseitig (11x15 Zoll):

7. Die Erde (nach Mercator).
8. Ost-Asien (mit Japan, Kina, China usw.).

Außerdem enthält dieser Atlas farbige Karten von:

9. Der Schweiz.
10. Holland und Belgien.
11. Spanien und Portugal.
12. Griechenland.
13. England.
14. Irland.
15. Scandinavien (Dänemark, Schweden, Norwegen).
16. Italien

so daß alle Länder, die in Verbindung mit dem jetzigen Weltkrieg genannt werden, in diesem Atlas vertreten sind.

Endlich finden sich in diesem Atlas noch eine Reihe von kleineren Nebenkarten und mehrere Seiten von Angaben über das stehende Heer (ohne Landwehr und Landsturm), Flottenstärke und Luftschiff-Flotten der verschiedenen Länder.

Dieser Atlas ist das Beste, was in dieser Hinsicht überhaupt bisher erschienen und jeder Leser des „St. Peters Bote“, der sich über den jetzt tobenden Weltkrieg auf dem Laufenden halten will, sollte sich diesen herzlichen Atlas möglichst sichern.

Dieser ist ~~100~~ vollständig frei für jeden, der uns den Namen eines neuen Abonnements mit dem vollen Abonnementsgeld desselben für ein ganzes Jahr einfendet.

Wir sind auch bereit, diesen Atlas portofrei an Abonnenten zu senden,

wenn sie ein Jahr für die Zeitung vorausbuchen und 25 Cents extra belegen.

An Nicht-Abonnenten verlaufen wir diesen Atlas zu 50 Cts. portofrei.

Man adressiere: St. Peters Bote,

**BRUNO**  
Lumber & Implement  
Company

Händler in allen Arten von

Farmzärtchen.

Agent der Rosen Harris Co. und

Grey Campell Co.

Händler in allen Arten von

Baumaterial

Agenten für die

McCurdy Machinery,

Charles Separators.

Geld zu verleihen.

Bürgerpapiere ausgestellt.

Bruno Sask.

Händler in allen Arten von

Baumaterialien

Agenten für

Deering Schuhbinder, Maymaiden, Rev-

rechen und Wagen

Geld zu verleihen auf verbriefte Farmen.

DANA SASK.

Geschäfts- und Sparkassen-Konten

erwünscht.

Humboldt Zweig: W. D. Dewar Mar.

Humboldt Zweig: W. D. Dewar Mar.

### Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Datum	1915		1914		1913	
	gute Tage	schlechte Tage	gute Tage	schlechte Tage	gute Tage	schlechte Tage
1. Febr.	24	7	17	11	22	5
2. "	28	19	11	22	14	1
3. "	25	23	15	50	18	1
4. "	19	0	17	11	0	17
5. "	13	10	22	48	13	93
6. "	15	2	19	12	12	18
7. "	19	10	19	33	10	8
8. "	18	1	16	43	21	0
9. "	23	8	12	48	13	13
10. "	19	6	12	15	0	12
11. "	22	3	11	13	0	30
12. "	25	1	7	20	24	28
13. "	25	3	5	18	22	0
14. "	20	2	3	21	12	8
15. "	23	2	7	5	23	3
16. "	32	2	24	4	33	13
17. "	31	8	23	1	30	17
18. "	30	2	4	27	30	13
19. "	28	2	6	32	12	10
20. "	30	2	10	18	20	3
21. "	30	8	10	26	19	3
22. "	22	10	0	29	11	12
23. "	28	12	13	19	9	19
24. "	31	19	20	4	9	3
25. "	23	8	22	7	22	23
26. "	29	1	22	7	27	40
27. "	25	12	27	7	27	33
28. "	21	11	31	0	0	29

Besondere Wettereinfälle für den Monat Februar, 1915.

Höchste Temperatur: 32 (am 11. Februar); niedrigste: 10 (am 7. Februar).

Durchschnittstemperatur: niedrigste: 31,71; niedrigste: 31,82.